

4 Touchdowns in Teilzeit

Der Arbeitstag eines Running Backs bei den San Francisco 49ers ist meist nicht sehr lange, dafür aber umso effizienter. Grund dafür ist, dass sich Tevin Coleman (71 Carries), der Rusher of the Week 8, das Backfield mit nahezu gleichen Anteilen mit Raheem Mostert (54 Carries) und Matt Breida (84 Carries) teilt. Zusammen bilden sie ein Three-headed-Monster, welches durchschnittlich pro Spiel für 181,1 Yards läuft und damit auf Platz 2 der Liga rangiert (Platz 1: Baltimore Ravens). Im Vergleich: Leonard Fournette von den Jacksonville Jaguars fungierte allein diese Saison bereits 163 Mal als Ballträger.

Mit seinen 11 Carries am Sonntag gegen die Carolina Panthers lief Coleman für 105 Yards und 3 Touchdowns (Durchschnitt pro Lauf: 9,5 Yards). Doch damit nicht genug: Coleman fing zudem noch einen Screen-Pass, den er ebenfalls bis in die Endzone beförderte. Insgesamt standen am Ende des Spiels 232 Rushing Yards und 5 Rushing Touchdowns für die 49ers in den Statistiken.

San Francisco bleibt somit dank seines überragenden Laufspiels und seiner Defense auch nach 7 Spielen weiterhin ungeschlagen.